

3., Ebenso genehmigte das Collegium die jenseits vorgeschlagene Verwendung des diesjährigen Sparcassendispositionsfonds dahin, daß hiervon

200 Thlr. — — zur Bestreitung der Kosten der Straßenbeleuchtung,

200 Thlr. — — der Pflasterung des Markttheiles vom Rathshaus bis zur Marktgasse,

400 Thlr. — — der Reparatur der beiden Kirchen verwendet worden, behielt sich jedoch vor, darüber, ob 120 Thlr. — — zur Bestreitung der Kosten des Abputzes des Rathshauses zu verwenden seien, erst dann sich schlüssig zu machen, wenn ihm Einsicht des Voranschlags hierzu gegeben worden; und wählte als Mitglied der Baudeputation aus seinen Mittel Herrn Zimmermeister Parsch.

4., Das Collegium lehnte Zustimmung zu dem Beschlusse des

Stadtrathes, dem abgehenden Rathsdieners Renner in Gestalt eines Gnadengeldes oder Gnadengehaltes eine jährliche Subvention von 25 Thlr. — — aus städtischen Mitteln zu gewähren aus den bereits früher entwickelten und beziehentlich veröffentlichten Gründen ab, beschloß aber, in Anbetracht der langen Dienstzeit Renners sich mit einmaliger Gewährung einer Gratification von 25 Thlr. — — an denselben einverstanden zu erklären.

5., Endlich nahm das Collegium Einsicht von dem Pachtentwurfe des hiesigen Rathskellers und vollzog das hierzu vorgelegte Feuerwehr-Regulativ.

Wilsdruff, am 6. August 1870.

Das Stadtverordneten-Collegium.

Adv. Ernst Sommer,

d. 3. Vorsitzender.

## Geschäfts- und Wohnungsveränderung.

Hierdurch bringen wir zur gefälligen Kenntnissnahme des geehrten Publikums von Stadt und Land, daß wir unter heutigem Tage unser Geschäft in das käuflich an uns gebrachte Haus des Herrn Privatens Pietzsch an der Dresdner Straße, neben Herrn Kaufmann Ritthausen, verlegt haben und dasselbe hier in vergrößertem Maße fortführen werden.

Für das uns bisher in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen und Vertrauen herzlichst dankend, bitten wir gleichzeitig, dasselbe auch ferner uns freundlichst bewahren zu wollen, und zeichnen mit

Hochachtung und Ergebenheit

Wilsdruff, am 9. August 1870.

**F. Thomas & Sohn.**

## Zur freundlichen Beachtung.

Dem geehrten Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß ich die Schirmer'sche Restauration käuflich übernommen habe. Gestützt auf Erfahrungen, wird es stets mein Bestreben sein, für gute Speisen und Getränke, wie auch für freundliche und aufmerksame Bedienung auf's Beste zu sorgen; für gute und höchst bequeme Stallung ist auch auf's Beste gesorgt.

Wilsdruff, am 4. August 1870.

Otto Weissbach.

Mein Lager von  
**Schreib- und Brief-Papieren,**

**Briefcouverts,**

**Stahlfedern, Siegellack,**

erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Buchdruckerei Wilsdruff.

H. A. Berger.



**Stollwerck'sche  
Brust-Bonbons.**

Prämiirt auf allen Ausstellungen.  
Eine Verbindung von Zucker und  
solchen Kräuter-Extracten, deren  
wohlthätige Einwirkung auf die Re-

spirations-Organen von der medicinischen Wissenschaft festgestellt sind.

Depots dieser Brust-Bonbons in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr. befinden sich in **Wilsdruff** bei Cond. **C. R. Sebastian, Dresden** in sämtlichen Apotheken, in **Tharandt** bei Apotheker **V. Bad.**

**Gesucht** werden Knechte, Mittelknechte, Pferdejungen, Mägde Haus- und Kindermädchen durch das Dienstausschreibungsbureau von **F. Tannenberg** in Wilsdruff.

**Bandwurm** beseitigt, (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher **Dr. Ernst** in Reudnitz Leipzig.)

## Warnung.

Das Begehen meines Weges nach dem Hofeteiche wird allen dazu Unberechtigten bei Pfändung verboten.

Wilsdruff.

Louis Wegert.

**Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 5. August 1870.**

Eine Kanne Butter 15 Ngr. — Pf. bis 16 Ngr. — Pf. Ferkel wurden eingebracht 287 Stück und verkauft à Paar 3 Thlr. — Ngr bis 6 Thlr. — Ngr.

**Postenlauf der Post-Expedition Wilsdruff.**

A. Ankommende:

6 Uhr 30 Min. früh Botenpost von Mohorn; — 8 Uhr Vorm. Personenpost von Dresden; — 1 Uhr 30 Min. Nachmitt. Botenpost von Mohorn; — 1 Uhr 35 Min. Nachm. Personenpost von Rossen; — 8 Uhr 30 Min. Abends Personenpost von Dresden.

B. Abgehende:

6 Uhr früh Personenpost nach Dresden; — 8 Uhr 30 Min. Vormitt. Botenpost nach Mohorn. — 2 Uhr Nachm. Personenpost nach Dresden; — 4 Uhr 15 N. Nachm. Personenpost nach Rossen. — 9 Uhr Abds. Botenpost nach Mohorn.

Redaction, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

## 2000 Thaler

sind sofort auf ein Landgrundstück zur 1ten Hypothek zu 5 % Zinsen auszuleihen. Adressen unter **E. K.** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

## Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung zu meinem Gute soll nächsten **Freitag, den 12. August,**

Vormittags 10 Uhr an den Meistbietenden verpachtet werden. Bedingungen vor der Verpachtung.

Wilsdruff.

Stadtgutsbesitzer **Ubrig.**

## Kartoffel-Verkauf.

Von heute an sind gute frühe Kartoffeln zu haben beim Ziegeleibesitzer **Heinrich Köhler** in Wilsdruff.

## Braunkohlen!!

verkauft fortwährend im Ganzen und Einzelnen billigt

**A. Herrmann** am Markt.

## Gurkenfässer.

Eine Partie leere Fässer verkauft

**A. Herrmann** am Markt.

## Ein kräftiger zuverlässiger Mann

wird zum sofortigen Antritt als **Mühlensführer** gesucht in der **Schloßmühle** bei **Klipphausen.**

## Ein Lehrling,

der auch schon ein Jahr gelernt haben kann, findet in meiner Colonialwaaren- und Butterhandlung en gros & en detail, Unterkommen. Wohnung und Kost im Hause.

**Johannes Dorschan.**

Dresden.

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor

**D. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisestraße

45. — Bereits über Hundert geheilt.